

oder durch Ankauf bis spät. 1948; vom 1./4. 1925 sind ausserdem zur ausserordentl. Tilg. der Anleihe diejenigen von der Stadt Altona beim Verkauf aus Mitteln des Stadterweiterungsfonds erworbenen Grundstücke eingenommenen Kaufgelder zu verwenden, die nach Bezahlung der Zs. u. der ordentl. Tilg.-Quoten aus ihnen übrig bleiben. Diese ausserordentl. Tilg.-Beträge dürfen auf die ordentl. Tilg. in späteren Jahren angerechnet werden, insoweit die Mittel für die ordentl. Tilg. durch Kaufgeldereinnahme eines Jahres nicht aufgebracht werden; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 19./2. 1925 zulässig. Zahlst.: Altona: Stadtkasse, Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Bremen: Bernhd. Loose & Co.; Hannover: Herm. Bartels; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 17./2. 1912 M. 9 874 000 zu 99.60 %.

Hierzu Anleihe der Stadt Ottensen, welche mit Altona vereinigt ist:

**3 $\frac{1}{2}$ % Ottenser Stadt-Anleihe von 1887.** M. 1 570 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./7. mit jährl. 2% und Zs.-Zuwachs innerh. 30 Jahren, Verstärkung vorbehalten. Zahlst.: Altona: Stadtkasse; Hamburg: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1911: 95.25, 91.90, 94.50, 95, 99.75, 100, 100, 99.50, 98, 92, 91, 95.50, 98.50, 98, 98, 97.75, 95, 92.50, 92, 92.50, 92, 93.50%. Verj. der Coup. in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

## Alzey in Rheinhessen.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1899.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1902 ab durch Verl. im Mai per 1./10. mit jährl.  $\frac{3}{4}$ % und Zs.-Zuwachs bis zum Jahre 1952; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Alzey: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt 10./4. 1899 in Frankf. a. M. zu 96.75%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1911: 95, 90, 95.50, 98.10, 98.60, 98, 97.50, 94.50, 90, 91.50, 91.70, 91, 89.30%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

## Kreis Anklam.

**4% Anleihe von 1901** (zur Beschaffung der Mittel zur Erwerbung der Vorz.- und einer grösseren Zahl St.-Aktien der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahn-A.-G.). M. 1 870 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1905 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1% und Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. vor dem 1./10. 1915 ist nicht statthaft; auch ist eine Konvertierung der Anleihe in eine niedriger verzinsl. nicht vorbehalten. Zahlst.: Anklam: Kreis-Kommunal-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Schwerin: Mecklenb. Hypoth.- u. Wechselbank; Stettin: Landschaftliche Bank der Provinz Pommern. Eingeführt in Berlin 9./3. 1901 zu 101.60%. Kurs in Berlin Ende 1901—1911: —, 104.20, 104, 103.10, 103.25, 102, 98.25, 100, 99.80, 100, —%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Annaberg.

**3 $\frac{1}{2}$ % Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1865,** Lit. J, im Jahre 1895 von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 240 000 in Stücken à M. 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1870 ab durch Auslos. im März per 1./10. mit jährlich M. 7800 bis spät. 1925. Zahlst.: Annaberg: Stadtkasse und Ferd. Lipfert; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Filialen; Dresden: Gebr. Arnhold. Kurs in Leipzig Ende 1904—1911: 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —%.

**3 $\frac{1}{2}$ % Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1884/85,** Lit. K 1—3, im Jahre 1895 von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 730 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1887 ab durch Ausl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1927. Zahlst. wie oben. Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Anleihe von 1887 zus. notiert.

**3 $\frac{1}{2}$ % Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887,** Lit. L, 1895 von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. im Juni per 31./12. nach einem Tilg.-Plan von 1895 bis längstens 1934. Zahlst. wie oben. Kurs in Leipzig Ende 1893—1911: 102.50, 103, 103.50, —, —, 99.60, —, —, —, —, 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —%.

**3 $\frac{1}{2}$ % (früher 4%) Anleihe Lit. M von 1893** (seit 1./10. 1902 von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plan von 1902 ab bis spät. 1950; seit 1902 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben. Kurs der 4% Anleihe in Leipzig Ende 1893—1902: 102.50, 103, 103.50, 103.90, 102.25, —, —, —, —%. Die 3 $\frac{1}{2}$ % (früher 4%) Anleihe wurde eingeführt in Leipzig 2./2. 1905 zu 99.50%. Kurs in Leipzig mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anl. v. 1884/85 u. 1887 zus. notiert.

**4% Anleihe Lit. N von 1902.** M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vor 1909 nicht kündbar, von 1909 ab durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plane bis spät. 1953. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Leipzig am 2./2. 1905 zu 102.50%. Kurs in Leipzig Ende 1905—1911: 103.40, 102.75, —, 100.50, 101.50, 100.75, 101.10%.